

**Informationen für Interessenten
des berufsbegleitenden Abend-Unterrichts zur Vorbereitung auf die
Externenprüfung zum staatlich geprüften Betriebswirt mit dem
Schwerpunkt Finanzwirtschaft an der Fachakademie für Wirtschaft (GBS)
für das Abschlussjahr 2023 (Mai/Juni)**

1. Prüfungsordnung:

Die Fachakademieordnung des bayerischen Kultusministeriums zum staatlich geprüften Betriebswirt sieht neben dem regulären 2jährigen Unterricht in Vollzeit oder 3jährigen Tages-Unterricht in Teilzeit auch die Möglichkeit vor, dass man als **externer Prüfling** ebenfalls den Abschluss als staatl. gepr. Betriebswirt erwerben kann. Voraussetzung ist die **erfolgreiche Teilnahme an 11 Prüfungen:**

Dazu zählen die **4 zentralen Abschlussprüfungen**, die zeitgleich mit den Studierenden im Vollzeit-Unterricht absolviert werden: Mai/Juni 2023 in BWL (180 Min.), VWL (120 Min.), Jahresabschluss (150 Min.), Finanzierung/Investition (150 Min.).

In **weiteren 7 Fächern** ist eine Prüfung durch unsere Fachakademie zu absolvieren: Rechnungswesen, Recht, Mathematik, Englisch (je 120 Min.), Ergänzungsfächer Absatz-, Personal- und Außenwirtschaft (je 90 Min.). Ferner muss der Nachweis über eine gezielte Vorbereitung geliefert werden. Dies übernehmen wir in dem 2jährigen berufsbegleitenden Unterricht.

2. Stundenumfang:

Der dafür notwendige Stoffinhalt, der im Normalfall (Tagesunterricht) ca. 2400 Unterrichtsstunden beträgt, wird in diesem Fall auf nur 600 Unterrichtsstunden komprimiert.

3. Unterrichtszeiten/ –ort:

Berufsbegleitender Unterricht an 2 Abenden/Woche, Dienstag und Donnerstag, 17.45 Uhr bis 21 Uhr, Raum 2.04, Schwanthalerstr. 40.

4. Dauer: Start: 1. Oktober 2021, Ende: 29. Juni 2023.

5. Voraussetzungen:

Dieser stofflich stark komprimierte Unterricht erfordert ein verstärktes Selbststudium der Teilnehmer und neben einer kaufmännischen Ausbildung und dem mittleren Bildungsabschluss bereits einige gute betriebswirtschaftliche, mathematische und sprachliche (Englisch) Vorkenntnisse, im besten Fall durch eine bereits erworbene (Fach-)Hochschulreife und/oder eine kaufmännische IHK-Weiterbildung, was jedoch keine Aufnahme-Bedingung ist. Die nach der Ausbildung vorgeschriebene Berufspraxis von mindestens 1 Jahr wird – sofern noch nicht vorhanden - parallel zum berufsbegleitenden Unterricht erworben, sodass auch Interessenten ohne ausreichende Berufspraxis in Frage kommen.

6. Vorteile/Nachteile:

Die bundesweit kürzeste Möglichkeit, um nebenberuflich zu dem hoch angesehenen Abschluss als staatlich geprüfter Betriebswirt zu kommen. Nachteile: Mehr Selbststudium, nur Schwerpunkt Finanzwirtschaft, keine Wahlfächer, keine Vornoten (Es zählt nur die jeweilige Prüfungsleistung, mindestens Note 4.), kein zusätzliches Zeugnis über die klassische FHR, die aber für ein anschließendes Bachelor-/Masterstudium nicht erforderlich ist, da Sie allein mit dem staatlich geprüften Betriebswirt den allgemeinen Hochschulzugang (analog Abitur) an allen Hochschulen und Universitäten haben. Die Vorteile eines anschließenden verkürzten Bachelor-Studiums an verschiedenen Hochschulen bleiben ebenso erhalten wie die Förderung durch das Aufstiegsbafög und die Meisterprämie von 2000 €.

7. Kosten:

Lehrgangsgebühren: 3990,00 €

Prüfungsgebühr: 180 € (einmalig); Anmeldegebühr: 50 € (einmalig)

Gesamtkosten: 4220,00 € (plus Kosten für Bücher ca. 300 €, Skripten kostenfrei)

Monatliche Rate: 190 € (21 mal = 3990,00)

8. Anmeldeschluss: 31. August 2021